

**Verordnung des Sozialministeriums und
des Kultusministeriums zur Änderung
der Corona-Verordnung Musik- und
Jugendkunstschulen**

Vom 4. Juni 2020

Auf Grund von § 32 Sätze 1 und 2 und § 28 Absatz 1 Sätze 1 und 2 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Mai 2020 (BGBl. I S. 1018) geändert worden ist, in Verbindung mit § 4 Absatz 7 der Corona-Verordnung vom 9. Mai 2020 (GBI. S. 266), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. Mai 2020 (GBI. S. 325) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel 1

Änderung der Corona-Verordnung Musik- und
Jugendkunstschulen

§ 1 Absatz 2 Nummer 1 der Corona-Verordnung Musik- und Jugendkunstschulen vom 22. Mai 2020 (GBI. S. 314) wird wie folgt geändert:

1. Die Angabe »40« wird durch die Angabe »25« ersetzt.
2. Es wird folgender Halbsatz angefügt:
»beim Ballett an der Stange ist ein Mindestabstand von 2,5 Metern zwischen den Personen einzuhalten;«.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

STUTTGART, den 4. Juni 2020

Sozialministerium

LUCHA

Kultusministerium

DR. EISENMANN

Anmerkung: Die Verordnung wurde am 4. Juni 2020 durch öffentliche Bekanntmachung des Sozialministeriums notverkündet gemäß § 4 Satz 1 des Verkündungsgesetzes und trat damit gemäß Artikel 2 der Verordnung am 5. Juni 2020 in Kraft.